

Protokollauszug

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plön vom 13.02.2023

TOP 6. DC-Schnelladesäulen für E-Fahrzeuge in der Stadtgrabenstraße hier: Auftragsvergabe
ungeändert beschlossen
VO/RV/2023/2719

Beratungsverlauf:

Heute geht es um die formelle Auftragsvergabe für Gleichstromladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet.

Der Vorsitzende übergibt an Herrn Ing. Köpke, der die geplanten Maßnahmen zur Unterstützung der Elektromobilität umfassend erläutert:

Im Stadtgebiet Plön sollen an 3 Standorten Ladesäulen für E-Fahrzeuge aufgebaut werden.

In der Stadtgrabenstraße, auf der Nordseite des Rondells, werden die 13 vorhandenen Parkplätze neu aufgeteilt, es entstehen 8 Parkplätze mit Lademöglichkeit und ein Parkplatz ohne Lademöglichkeit (siehe Lageplan 1 und 2).

Es werden 2 DC-Schnelladesäulen und 2 AC-Normalladesäulen, jeweils mit zwei Ladepunkten, installiert. Zur Stromversorgung musste durch die Schleswig-Holstein-Netz AG eine neue Trafostation errichtet werden. Die Kosten dafür wurden von der S.-H. Netz getragen.

Eine weitere AC-Normalladesäule mit 2 Ladepunkten wird in der Breslauer Straße und die vierte AC-Normalladesäule mit 2 Ladepunkten in der Ulmenstraße installiert.

Die Stromversorgung an den beiden Standorten erfolgt über bereits vorhandene Netzstationen.

Am 26.04.2021 wurde durch die Stadt Plön ein Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für die Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Rahmen des Bundesförderprogramms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ gestellt.

Mit Datum vom 02.06.2021 erhielt die Stadt Plön einen Zuwendungsbescheid in Höhe von bis zu 124.800,00 Euro, das entspricht 80% der geschätzten Kosten.

Der Bewilligungszeitraum, in dem die Maßnahme abgeschlossen sein muss, begann am 02.06.2021 und endete am 31.12.2022.

Eine Ende März 2022 durchgeführte beschränkte Ausschreibung musste aufgehoben werden, da keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung standen.

Nach Freigabe des Haushaltes für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde im Oktober 2022 erneut eine beschränkte Ausschreibung unter Beteiligung von 4 Firmen durchgeführt. Das Leistungsverzeichnis wurde in Lose aufgeteilt, Los 1 DC-Schnelladesäulen und Los 2 AC-Normalladesäulen. In der Baubeschreibung der Ausschreibung wurde darauf hingewiesen, dass die Maßnahme bis Ende 2022 abgeschlossen sein muss.

Zur digitalen Submission am 27.10.2022 ging nur ein Angebot frist- und formgerecht ein. Es wurde nur das Los 2 AC-Normalladesäulen angeboten. Die Angebotssumme lag

Stadt Plön

bei brutto 27.251,52 Euro.

Auf Rückfrage, warum nur das Los 2 angeboten worden ist, wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass mit einer Lieferung der DC-Schnelladesäulen nicht vor dem 2. Quartal 2023 zu rechnen sei.

Am 08.11.2022 erhielt die Firma GP Joule Connect GmbH aus 25821 Reußenköge den Auftrag zur Lieferung und zur Installation der 4 Stück AC-Normalladesäulen. Die vorläufige Auftragssumme beträgt brutto 27.251,52 Euro.

Um die Maßnahme doch noch komplett umsetzen zu können hat die Verwaltung nach vorheriger Absprache mit dem Fördergeber am 05.12.2022 einen Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes gestellt.

Mit Datum vom 11.01.2023 erhielt die Stadt Plön einen Änderungsbescheid. Der Bewilligungszeitraum wurde bis zum 01.06.2023 verlängert.

Daraufhin hat die Verwaltung zur Beschaffung der 2 DC-Schnelladesäulen am 01.12.2022 erneut eine beschränkte Ausschreibung, wieder unter Beteiligung von 4 Firmen, durchgeführt.

Zur digitalen Submission am 05.01.2023 gingen 2 Angebote frist- und formgerecht ein. Ein Angebot wurde per Mail eingereicht und konnte nicht gewertet werden. Die Angebotssummen liegen zwischen brutto 119.442,68 Euro und brutto 141.782,55 Euro.

Die Angebote wurden von der Verwaltung geprüft.

Es wurden keine formalen und keine Rechenfehler festgestellt, beide Angebote sind zu werten.

Das wirtschaftlichste Angebot hat Firma GP Joule aus Reußenköge eingereicht. Die Angebotssumme beträgt brutto 119.442,68 Euro.

Die Maßnahme verursacht voraussichtlich Kosten in Höhe von brutto 156.000 Euro. Es liegt ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 124.800 Euro vor. Zur Deckung der Ausgaben sind von der Stadt Plön Eigenmittel in Höhe von brutto 31.200 Euro aufzuwenden. Die zur Umsetzung erforderlichen Finanzmittel wurden im Haushalt bereitgestellt.

Ratsherr Gampert spricht sich für ein einheitliches Bezahlssystem aus.

Lt. Herrn Ing. Köpke werden auch die neuen Ladestationen von den Stadtwerke Eutin GmbH betrieben. Ab Juli 2023 müssen alle Schnellladestationen EC – Karten als Zahlungsmittel akzeptieren können.

Ratsherr Jagusch äußert die Bitte, auch die Parkgebühren in die Ladekosten einzupreisen. Die vor einigen Jahren eingerichteten Sonderparkplätze in der Stadtgrabenstraße ohne Ladesäulen für E – Fahrzeuge sind nicht mehr zeitgemäß und sollten wieder in den Allgemeingebrauch überführt werden.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass alle den ruhenden Verkehr betreffenden Anordnungen in die Zuständigkeit der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters fallen.

Stadt Plön

Ratsfrau Meyer spricht die Differenz zwischen den beauftragten Kosten und der Gesamtinvestition an.

Herr Köpke erklärt diesen Unterschiedsbetrag mit Nebenkosten, die z. B. für Fundamente u. ä..

Ratsherr Görg berichtet als E – Autobesitzer seit 1 ½ Jahren aus persönlicher Perspektive. Er verfügt z. B. über drei Ladekarten. Die Halter: innen von vor Ladestationen abgestellten Fahrzeugen, die nicht mit Elektroenergie betankt werden, begehen eine ahndungsfähige Ordnungswidrigkeit. Für Fahrzeuge, deren Ladevorgang abgeschlossen ist und die dennoch nicht versetzt werden, erheben die Betreiber zusätzliche Standgebühren.

Ratsherr Gampert beklagt, dass den Anwohner:innen der südseitigen Fußgängerzone immer mehr Parkraum zu Gunsten anderer Zwecke verloren geht.

1. Stadtrat Koll wünscht zu wissen, wie lange aktuell die Lieferfristen für Schnelllader sind.

Die Stadt hat, so Herr Ing. Köpke, im November 2022 eine Schnellladesäule bestellt, die im April ds. Js. aufgestellt werden soll.

Hauptausschussvorsitzender Roth verliest den

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Plön stimmt einer Auftragsvergabe für Los 1, DC-Schnellladesäulen, an Firma GP Joule Connect GmbH, Cecilienkoog 16, 25821 Reußenköge zu. Die vorläufige Auftragssumme beträgt brutto 119.442,68 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0